

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt**  
**und Verkehr**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 17.05.2022

**Sitzungsbeginn:** 17:04 Uhr

**Sitzungsende:** 20:10 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Peter Specken

**stv. Vorsitzender**

Herr Reinhold Mohr

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Erika Biermann

Herr Jens Coordes

als Vertreter von Frau Monika Gronewold

Herr Arno Fecht

als Vertreter von Frau Gerda Küsel

Herr Philipp Frieden

Herr Hermann Gossel

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

als Vertreterin von Herrn Udo Haßbargen  
bis 19.40 Uhr anwesend

Herr Manfred Möhlmann

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

Herr Bastian Wehmeyer

als Vertreter von Frau Saskia Buschmann

**Beratende Mitglieder**

Herr Reinhard Warmulla

Frau Heidrun Weber

**Radverkehrsbeauftragter**

Herr Frank Patschke

**von der Verwaltung**

Frau Stadtbaurätin Alexandra Busch-Maaß

Herr Uwe Goemann

Frau Insa Ninnemann

als Protokollführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Saskia Buschmann  
Frau Monika Gronewold  
Herr Udo Haßbargen  
Frau Gerda Küsel  
Frau Dore Löschen

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.04 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 31.03.2022**

Herr Specken lässt über das Protokoll vom 31.03.2022 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

10-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird aufgrund der umfangreichen Tagesordnung angeregt, die Tagesordnungspunkte 6.1, 6.2 sowie 8.1.1 zu vertagen.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung der Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

10-Ja-Stimmen und 2-Nein Stimmen

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Aufgrund der Vertagung der Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 liegen keine Kenntnisgaben der Verwaltung vor.

**TOP 6.1 Sanierung Südeweg**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP 6.2 Sachstand Fockenbollwerkstraße**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP 7     Integriertes Klimaschutzkonzept**  
**- Vorstellung des Maßnahmenkataloges**  
**Vorlage: 22/092**

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung schlägt der Vorsitzende dem Ausschuss bei den einzelnen Maßnahmen eine Redezeitbegrenzung im Sinne der Geschäftsordnung vor. Sie soll den Mehrheitsverhältnissen im Ausschuss Rechnung tragen. So soll die SPD/GAP-Gruppe und die CDU-Fraktion je Maßnahme eine Redezeit von 3 Minuten, die Fraktion B90/Die Grünen 2 Minuten, die übrigen Parteien/Gruppen (FDP/Linke/GFA/AWG) je 1 Minute Redezeit erhalten. Insoweit würde die Redezeit 7 Minuten je Maßnahme betragen. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Frau Busch-Maaß ergreift das Wort und stellt die Maßnahmennummer S1 ausführlich mit den jeweiligen Unterpunkten vor.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird vorgeschlagen, evtl. ein Beratungsbüro in der Innenstadt zu suchen. Auch sprechen sich die Ausschussmitglieder für eine Infoveranstaltung aus.

Der Vorsitzende ergreift nach Vorstellung der 1. Maßnahme nochmals das Wort und lässt darüber abstimmen, dass Frau Busch-Maaß die einzelnen Maßnahmen nur kurz aufruft, ohne die jeweiligen Unterpunkte vorzulesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig.

Zu der Maßnahmennummer S2 haben die Ausschussmitglieder die Anmerkung, dass beispielsweise eine Klima-Party oder Konzerte im Bereich der Stadt Aurich verschiedene Altersgruppen ansprechen würde.

Anmerkung zu der Maßnahmennummer S3:

Die Klimakiste mit Unterrichtsmaterial zum Ausleihen wird als sehr positiv von den Ausschussmitgliedern angenommen. So könnten beispielsweise auch kleinere Photovoltaikanlagen errichtet werden.

Frau Weber schlägt vor, dass die Stadt Aurich auch den Kindergärten das Budget wie den Schulen zur Verfügung stellt.

Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern sehr positiv aufgenommen.

Zu dem Handlungsfeld S4 gibt es keinen Gesprächsbedarf.

Der Vorsitzende lässt insgesamt über das Handlungsfeld Sensibilisierung und Aktivierung Klimaschutz und –anpassung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit der Änderung, Photovoltaikanlagen in kleinem Rahmen zu errichten und die Kindergärten unter Zielgruppe mit aufzunehmen.

Anmerkung zu der Maßnahmennummer M1:

Herr Warmulla regt an, den Masterplan Radverkehr als gesonderte Maßnahme in das Handlungsfeld Mobilität mit aufzunehmen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

2-Ja-Stimmen und 10-Nein-Stimmen

Anmerkung zu der Maßnahmennummer M3:

Herr Mohr teilt dazu mit, dass das Ziel, den Park-Such-Verkehr zu reduzieren, für ihn zu wenig sei. Besser wäre eine Reduzierung des Gesamtverkehrs in der Innenstadt durch eine Evaluierung.

Anmerkung zu der Maßnahmennummer M4:

Herr Warmulla findet den Finanzierungsansatz im Haushalt für den Masterplan Radverkehr 2030 in Höhe von 250.000 Euro zu niedrig und schlägt vor, 500.00 Euro in den Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

2-Ja-Stimmen und 10-Nein-Stimmen

Die Ausschussmitglieder und Frau Busch-Maaß sind sich darüber einig, dass unter dem Punkt Erfolgsindikator die Anzahl der Radabstellmöglichkeiten als Parkbox und die Anzahl in Form von Fahrradbügeln nicht genannt werden soll.

Maßnahmennummer M5:

Die Mitfahrbänke sollen als Ergänzung mit aufgenommen werden.

Maßnahmennummer M6:

Unter dem Punkt Erfolgsindikator soll folgende Änderung erfolgen:

Einrichtung einer ersten Mobilstation zeitnah.

Maßnahmennummer M7:

Herr Coordes gibt zu bedenken, dass sich der Logistikstandort nur auf die Verteilung von kleineren Waren und Lieferungen beschränken darf. Für größere Warenanlieferungen wie bspw. größere Bekleidungsgeschäfte kann diese Regelung nicht gelten.

Bei Maßnahmennummer M8 wird aus den Reihen der Ausschussmitglieder vorgeschlagen, langfristig in mittelfristig zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

2-Ja-Stimmen, 8-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Der Vorsitzende lässt über das Handlungsfeld Mobilität insgesamt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Maßnahmennummer P1:

Es sind sich alle einig, dass für die Flächen im Außenbereich/landwirtschaftliche Flächen Frau Tammen und noch eine weitere Person von der Landwirtschaftskammer eingeladen werden sollen, um sich für die Konzentrationsplanung Photovoltaik im Außenbereich abzustimmen.

Maßnahmennummer P7:

Frau Busch-Maaß teilt ergänzend dazu mit, dass die Hälfte der 6832 Leuchten bereits umgestellt wurde. Es soll eine Ausschreibung erfolgen. Der Vertrag hat dann eine Laufzeit von 15 Jahren.

Der Vorsitzende lässt über das Handlungsfeld Stadtplanung insgesamt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Maßnahmennummer T2:

Herr Patschke schlägt vor, die Dienstfahräder in den Fahrradstand zu stellen. Für kleine Reparaturen stellt Herr Patschke sich zur Verfügung.

Maßnahmennummer T7:

Frau Weber regt an, den Maßnahmentitel: Müllvermeidung und Mülltrennung in der Verwaltung in Müllvermeidung in der Verwaltung zu ändern.

Der Vorsitzende lässt über das Handlungsfeld treibhausgasneutrale Verwaltung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Der Vorsitzende lässt über das Handlungsfeld Gewerbe, Handel , Dienstleistung/Industrie ) G1 und G 2) abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Maßnahmennummer K1:

Herr Warmulla schlägt vor, unter Handlungsschritte folgendes mit aufzunehmen:

Ausweisung von neuen Baumstandorten und Standorten für Aufforstungen.

Der Vorsitzende lässt über das Handlungsfeld Klimaanpassung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

9-Ja-Stimmen und 3-Nein-Stimmen

**TOP 8     Haushaltsberatung 2022**

**TOP 8.1   Anträge zum Haushalt 2022**

**TOP  
8.1.1     Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Vorbereitung zur Einführung der Regenwassergebühr /Abwassersplitting  
Vorlage: ANTRAG 22/015**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP  
8.1.2     Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Änderungen und Ergänzungen zum städtischen Haushalt 2022  
Vorlage: ANTRAG 22/017**

Herr Warmulla wird das Wort erteilt und stellt daraufhin seine Änderungen und Ergänzungen zu den Zielen und Maßnahmen der wesentlichen Produkte 2022 kurz vor.

**Produkt 511-030 Verkehrsentwicklungsplanung**

Ein Sachstandsbericht erfolgt bis zum 30.06.2022, ebenfalls eine Bürger\*innenbeteiligung.

**Änderung:** Ein Sachstandsbericht erfolgt bis zum 30.09.2022, ebenfalls eine Bürger\*innenbeteiligung.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

8-Ja-Stimmen und 4-Nein-Stimmen. Der Antrag wurde somit angenommen.

Die Vorbereitungen zur Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune ist voranzutreiben und sollten bis zum 30.09.022 abgeschlossen sein.

**Änderung:** Die Vorbereitungen zur Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune ist voranzutreiben und bis zum 31.12.2022 sollte ein zumindest ein Zwischenbericht vorliegen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

1-Ja-Stimme, 8-Nein-Stimmen und 3-Enthaltungen. Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Systematische Abarbeitung des Maßnahmenkataloges Masterplan Radverkehr bei regelmäßiger Beteiligung/Information des Fachausschusses.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

6-Ja-Stimmen und 9-Enthaltungen. Der Antrag wurde somit angenommen. Aufstockung der städtischen Haushaltsmittel für die Umsetzung des Masterplans Radverkehr auf 500 000 Euro (12,- Euro pro Einwohner pro Jahr)

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

2-Ja-Stimmen und 10-Nein- Stimmen. Der Antrag wurde somit abgelehnt.

**Neuaufnahme des Produktes ÖPNV/Anrufbus 547-010**

Entscheidung über einen Stadbusbetrieb auf Linien  
**Änderung:** Entscheidung über einen Stadbusbetrieb auf 9 Linien bei einem Ansatz von  
600.000 Euro pro Jahr  
Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

2-Ja-Stimmen, 6-Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen. Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird beantragt, dass die Fahrgastzahlen und die Entwicklung des Anrufbuses vorzulegen sind.

Frau Busch-Maaß teilt dazu noch mit, dass ihr aktuelle Fahrgastzahlen derzeit nicht vorliegen würden. Auf Nachfrage bei dem Busunternehmen konnten Frau Busch-Maaß keine aktuellen Nutzerzahlen genannt werden.

Sachstandsbericht über die geplante Verlagerung des ZOB bis zum 30.06.2022

**Änderung:** Regelmäßiger Sachstandsbericht über die geplante Verlagerung des ZOB bis zum 30.09.2022

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

1-Ja-Stimme und 11-Enthaltungen. Der Antrag wurde somit angenommen.

Beschluss:

Folgende Änderungen und Ergänzungen zu den Zielen und Maßnahmen der wesentlichen Produkte 2022 für den städtischen Haushalt 2022 werden beantragt.

**TOP** **Antrag der Gruppe SPD/GAP, hier: Neuordnung des Stadtbusverkehrs in**  
**8.1.3** **Aurich**  
**Vorlage: ANTRAG 22/023**

Frau Busch-Maaß ergreift das Wort und teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Landkreis Aurich eine neue Struktur plane. Dadurch sei einiges im Umbruch. Dies könnte sich positiv auf die Kooperation mit dem Landkreis Aurich bezüglich des Anrufbuses auswirken.

Empfehlungsbeschluss:

Die Gruppe SPD/GAP beantragt Planungen zur Neuordnung des Stadtbusverkehrs zu beauftragen. Das Konzept des mit 300.00 € subventionierten Anrufbusses muss überarbeitet und modernisiert werden. Dabei ist auf die Ergebnisse des am 1.11.2018 im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie vom Büro SHP Ingenieure vorgestellten Konzept „Neugestaltung Stadtverkehr Aurich“ anzuknüpfen, welches auf Grund der von dort gemachten Vorar-

beiten auch mit der Durchführungsplanung beauftragt werden soll. Ziel ist die Einführung eines Linienbusverkehrs mit 3 festen Linien, ergänzt durch die Option des Anrufbusses, dessen Organisation dem digitalen Zeitalter gemäß neu durchdacht werden muss. Versuchsweise sollen in ausgewählten Ortsteilen die Mobilitätssysteme Bürgerbus und/oder Mitfahrerbank ausprobiert werden. Jeweils nach 2 Jahren sind diese Versuche eine Evaluation zu unterziehen. Die finanziellen Voraussetzungen für die Planung müssen in den Haushalt 2022 eingebracht werden. Das Busliniensystem des Verkehrsverbundes Ems-Jade (VEJ), einem Zusammenschluss der Busunternehmen in den Landkreisen Leer, Aurich, Wittmund und Friesland sowie der kreisfreien Städte, soll hinsichtlich seiner kommunalen Nutzung bzw. Ergänzung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes**  
**Vorlage: 22/032**

Empfehlungsbeschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die in der **Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2022 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2022 für den Kernhaushalt und die Nettoeregietriebe der Stadt Aurich, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2022 bis 2025. Der Festlegung der wesentlichen Produkte sowie dem Stellenplan 2022 wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2023 – 2025 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

**TOP 8.3 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - Stellenplan**  
**Vorlage: 22/032/1**

Empfehlungsbeschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2022 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2022 für den Kernhaushalt und die Nettoeregietriebe der Stadt Aurich, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2022 bis 2025. Der Festlegung der wesentlichen Produkte sowie dem **Stellenplan 2022 (Anlage 1)** wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2023 – 2025 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

**TOP 9 Anfragen an die Verwaltung**

Herr Mohr fragt nach dem Sachstand bezüglich Fahrradfahren im mittleren Bereich der Norderstraße.

Frau Busch-Maaß teilt dazu mit, dass ein Sachstandsbericht in den nächsten Sitzungen erfolgen soll.

**TOP 10 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 11 Schließung der Sitzung**

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.10 Uhr.

-----  
Specken  
Vorsitzender

-----  
Busch-Maaß  
Fachbereichsleiterin

-----  
Ninnemann  
Protokollführerin